

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

Museen und Kulturbüro

1. Entwicklung Teilergebnishaushalt

	vorläufiges / Er- gebnis 2011 -Euro- 1	Zeitraum Januar bis Dezember 2012						Zeitraum Januar bis März 2012				Erläuterungen
		Ansatz 2012 -Euro- 2	HR -Euro- 3	Gesamt- betrag -Euro- 4	Prognose 2012 -Euro- 5	Abweichung		Pla- nung -Euro- 8	Ist -Euro- 9	Abweichung		
						absolut -Euro- 6	in % 7			absolut -Euro- 10	in % 11	
12. Summe ordentliche Erträge	5.105.774	4.086.934		4.086.934	4.682.815	595.881	15	415.234	453.755	38.522	9	
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.325.217	7.133.301		7.133.301	7.314.399	181.098	3	1.783.325	1.755.556	-27.769	-2	
14. Aufwendungen für Versorgung	389.062	394.315		394.315	394.315	0	0	98.579	64.930	-33.649	-34	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.711.101	3.906.776	75.872	3.982.648	3.942.600	-40.048	-1	995.662	431.633	-564.029	-57	
16. Abschreibungen	662.551	734.233		734.233	734.233	0	0	183.558	651	-182.907	-100	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
18. Transferaufwendungen	2.670.469	2.675.770	4.300	2.680.070	2.680.070	0	0	670.018	627.489	-42.529	-6	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.307.916	1.434.984	641.534	2.076.518	2.598.249	521.731	25	519.130	425.303	-93.827	-18	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.066.316	16.279.380	721.706	17.001.085	17.663.866	662.781	4	4.250.271	3.305.562	-944.710	-22	
21. ordentliches Ergebnis	-11.960.541	-12.192.445	-721.706	-12.914.151	-12.981.051	-66.900	-1	-3.835.038	-2.851.806	983.231	26	
24. außerordentliches Ergebnis	-410.066				4.309	4.309	0		4.309	4.309	0	
25. Jahresergebnis	-12.370.607	-12.192.445	-721.706	-12.914.151	-12.976.742	-62.591	0	-3.835.038	-2.847.497	987.540	26	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.386.793	1.722.709		1.722.709	1.722.709	0	0	430.677	318.062	-112.616	-26	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.757.401	-13.915.155	-721.706	-14.636.860	-14.699.451	-62.591	0	-4.265.715	-3.165.559	1.100.156	26	

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

Erläuterungen

zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im

TH41 Museen und Kulturbüro

A Gesamtaussage in Kurzform

1. zur Jahresprognose einschließlich der Einhaltung der freigegebenen Ausgabeermächtigung

Der Fachbereich 42 geht derzeit davon aus, dass bei einem reduzierten Angebotsspektrum die Ansätze der Produkte 25201 (Bildende Kunst und Medienkunst), 26101 (Darstellende Kunst), 26201 (Musikpflege) und 28102 (Sonstige Kulturpflege) einschließlich FiL zu je 85% benötigt werden. Die Ansätze der Produkte 25202 (Museum August Kestner), 25203 (Historisches Museum), 25204 (Sprengel Museum) und 28101 (Künstlerhaus/Kommunales Kino) werden zu je 100 % benötigt. In allen Produkten werden zusätzlich die anerkannten Haushaltsreste 2011 sowie Mehr- bzw. zweckgebundene Ertäge beansprucht.

2. zur Entwicklung im Berichtszeitraum

Es handelt sich mit Ausnahme der äußerst positiven Einnahmeentwicklung bei den Museen um einen weitestgehend planmäßigen Verlauf.

B Erläuterungen zu Einzelposten

Ziffer 12 Summe ordentliche Erträge

42.8: Abweichungen bei den Erträgen sind im Wesentlichen dadurch zu erklären, dass im Produkt 28101 Miete und Nebenkosten für den Kunstverein in einer Summe zum Jahresende verrechnet werden und dass im Produkt 28102 die Mieteinnahmen für den Pavillon ebenfalls in einer Summe per innerer Verrechnung im Laufe des Jahres aus dem Ansatz der Transferaufwendungen an die BI Raschplatz gebucht werden.

42.91: Die erhebliche Abweichung resultiert zu einem großen Teil aus der erfreulichen Entwicklung der Erträge aus Drittmitteln.

42.92: Die gute Einnahmesituation im 1. Quartal hat ursächlich mit den beiden eröffneten Sonderausstellungen zu tun.

Ziffer 13 / Aufwendungen für aktives Personal /
 Ziffer 14 Aufwendungen für Versorgung

Eine Bewertung der Aufwendungen für aktives Personal kann bei Einbeziehung der zentral veranschlagten Mittel nur gesamtstädtisch vorgenommen werden. Unter Berücksichtigung aller zentralen und mit den Teilhaushalten vereinbarten Gegensteuerungsmaßnahmen und unter Ausschöpfung aller Deckungsmöglichkeiten wird an dem Ziel der Einhaltung des Personalkostenbudgets 2012 festgehalten.

Ziffer 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abweichungen zwischen Planung (Spalte 8) und Ist (Spalte 9) resultieren aus Aufwendungen, die in der Planung dem 1. Quartal zugeordnet sind, bei denen die Buchung allerdings erst nach dem 31.03.2012 erfolgt. Dies betrifft vor allem Aufwendungen, die mit Energieversorgung oder Gebäudeunterhaltung zu tun haben. Im ersten Quartal wurden noch keine Buchungen des FB Gebäudemanagement für bauliche Unterhaltung vorgenommen.

42.8: Der im Vergleich zum Planungsbetrag für das erste Quartal geringe gebuchte Aufwand für die Kunst im öffentlichen Raum ist dadurch zu erklären, dass der relativ hohe HAR erst zum Ende des Quartals zur Verfügung stand und dass Auftragsvergaben in diesem Bereich i.d.R. umfangreiche Prüfungen und Abstimmungen vorausgehen.

42.92: Die geplanten Ausgaben für die Digitalisierung des Bildarchivs können im 1. Quartal noch nicht abgerechnet werden.

Ziffer 16 Abschreibungen

Aus buchungstechnischen Gründen konnten bisher keine Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen gebucht werden. Hierdurch begründet sich die Abweichung zwischen Planung (Spalte 8) und Ist (Spalte 9). Die ggf. im IST ausgewiesenen Werte beziehen sich nur auf Abschreibungen auf Finanzvermögen.

Ziffer 18 Transferaufwendungen

42.8: Die Mietzuwendung an die BI Raschplatz für den Pavillon wird erst im Laufe des weiteren Jahres per innerer Verrechnung in die entsprechende Ertragskontierung gebucht.

Ziffer 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen

42.8: In das erste Quartal fällt nur ein kleiner Teil der geplanten eigenen Veranstaltungen und Kooperationsvorhaben. Entsprechend gering ist der damit verbundene finanzielle Aufwand in diesem Zeitraum.

42.91: Die Veranstaltungen des Museum August Kestner sind unregelmäßig über das Jahr verteilt. Der Anteil von Veranstaltungen und Kosten im ersten Quartal ist vergleichsweise gering.

42.93: Die Abweichung basiert auf der Vorfinanzierung von Sonderveranstaltungen. Die zugesagten Drittmittel zur Finanzierung werden zu einem späteren Zeitpunkt wirksam.

C Gegensteuerungsmaßnahmen bei Planabweichungen in der Jahresprognose

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

Museen und Kulturbüro

2. Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße	Zielerreichung			
				31. 03.	30. 06.	30. 09.	31. 12.
Museum August Kestner	1. Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen unter den Besucherinnen und Besuchern	Anteil der Kinder und Jugendliche zur Gesamtbesucherzahl	27 v. H.	↑			
	2. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	12 v. H.	↑			
Historisches Museum	1. Aufbau und Ausstattung des Museums Schloss Herrenhausen bis 2012 / 2013	Benennung von Meilensteinen 2012 Erarbeitung eines Medienkonzepts, Ausschreibung qualifizierter Rohbau		↑			
	2. Erstellen eines Betriebskonzepts für das Museum im Schloss in Verbindung mit dem Museum am Hohen Ufer	Benennung von Meilensteinen 2012 Umsetzung Betriebskonzept, Controlling		↑			
	3. Vorbereitung der Eröffnungs- und Folgeausstellung 2012 ff.	Benennung von Meilensteinen 2012 Erarbeitung des didaktischen Konzepts, Auswahl von Exponaten, Medien, Vitrinen etc.		↑			
Sprengel Museum Hannover	1. Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen unter den Besucherinnen und Besuchern	Anteil der Kinder an den Gesamtbesucherzahlen	23 v. H.	→			
	2. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	27 v. H.	↑			

Legende:



- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
 → Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
 ↓ Maßnahme läuft nicht
 ✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

Museen und Kulturbüro

3. Entwicklung wesentliche Produkte

		vorläufiges / Er- gebnis 2011 -Euro-	Zeitraum Januar bis Dezember 2012						Zeitraum Januar bis März 2012				Erläuterung
			Ansatz 2012 -Euro-	HR -Euro-	Gesamt- betrag -Euro-	Prognose 2012 -Euro-	Abweichung		Pla- nung -Euro-	Ist -Euro-	Abweichung		
							absolut -Euro-	in %			absolut -Euro-	in %	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
25202	Museum August Kestner												
	Erträge	172.343	55.924		55.924	175.000	119.076	213	13.981	103.061	89.080	637	
	Aufwendungen	2.065.416	2.200.287	245.625	2.445.912	2.560.686	114.774	5	611.478	357.712	-253.766	-42	
	Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen												
	Anteil interne Leistungsbeziehungen	197.497	186.215		186.215	186.216	1	0	46.553	39.461	-7.092	-15	
	Ergebnis	-2.090.570	-2.330.578	-245.625	-2.576.203	-2.571.902	4.301	0	-644.050	-294.112	349.938	54	
25203	Historisches Museum												
	Erträge	345.818	97.664		97.664	200.000	102.336	105	24.416	72.325	47.909	196	
	Aufwendungen	2.458.516	3.111.916	118.050	3.229.966	3.332.302	102.336	3	807.491	379.329	-428.162	-53	
	Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen												
	Anteil interne Leistungsbeziehungen	292.034	234.853		234.853	237.711	2.858	1	58.713	57.741	-972	-2	
	Ergebnis	-2.404.732	-3.249.105	-118.050	-3.367.155	-3.370.013	-2.858	0	-841.788	-364.745	477.043	57	
25204	Sprengel Museum Hannover												
	Erträge	3.545.490	3.141.152		3.141.152	3.515.623	374.471	12	178.788	129.660	-49.128	-27	
	Aufwendungen	6.678.014	5.398.958	214.148	5.613.106	6.116.300	503.194	9	1.403.276	1.401.443	-1.833	0	
	Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen												
	Anteil interne Leistungsbeziehungen	539.163	470.827		470.827	470.827	0	0	117.706	116.086	-1.620	-1	
	Ergebnis	-3.671.687	-2.728.633	-214.148	-2.942.782	-3.071.504	-128.722	-4	-1.342.194	-1.387.869	-45.675	-3	

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt I / 2012

Museen und Kulturbüro

4. Leistungsbericht

Kulturelle Entwicklung als strategisches Ziel					
Ziele (in 2012)	Maßnahmen (in 2012)	Zielerreichung			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Produkt 25201 Bildende Kunst und Medienkunst					
Stärkung der städtischen Galerie KUBUS als Forum für zeitgenössische Kunst für die regionale Kunstszene	Entwicklung von Vermittlungskonzepten	↑			
Stärkung des Bereichs Bildende Kunst	Weiterentwicklung von Zinnober - Profilierung u.a. mit Vermittlungsprojekten / Intensivierung der Pressearbeit	↑			
Vermittlung der Kunst im öffentlichen Raum als wirksamer Imagefaktor von Hannover	Intensivierung der Vermittlungsarbeit (u.a. zweisprachige Flyer, Beschilderungen, Führungen)	↑			
Produkt 25202 Museum August Kestner					
Vermittlung	Realisierung von vier Sonderausstellungen zu verschiedenen Themenbereichen	↑			
	Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen unter den Besucherinnen und Besuchern	↑			
Sammeln, bewahren, forschen	Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	↑			

Teil III

01.06.2012

Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes mit dem Historischen Museum zu dem HSK VIII Projekt: Bildung eines Verbundes aus zwei kulturgeschichtlichen Museen an drei Standorten	Profildiskussion und Profilschärfung	↑			
	Betriebskonzept und Marketing	↑			
	Erstellung eines Maßnahmenplans / Erstellen von Vorschlägen zur Umsetzung	↑			

Produkt 25203 Historisches Museum					
Vermittlung von historischem Wissen	6 Sonderausstellungen verschiedenster Thematiken	↑			
	Erreichung eines barrierefreien Zugangs zu historischem Wissen für Menschen mit Beeinträchtigungen Maßnahme: Durchführung von Führungen für Gehörlose	↑			
Sammeln, bewahren, forschen	Digitalisierung von Fotonegativen aus Zellulosenitrat	↑			
	Recherche und Forschungsarbeiten zu Ausstellungsprojekten	↑			

Produkt 25204 Sprengel Museum					
Sammeln, bewahren, forschen, ausstellen	Inventarisierung von Altbeständen kontinuierlicher Abbau von Inventarisierungsrückständen	↑			
	zweimal jährlich wechselnde Präsentation der Sammlung	↑			
Ausführlichere Präsentation und Erweiterung des Sammlungsbestandes und Steigerung der Besucherzahlen	Erweiterungsbau des Sprengel Museums Hannover	↑			

Teil III

01.06.2012

Produkt 26101 Pflege der Darstellenden Kunst					
Profilbildung der Freien Theater- und Tanzszene in Hannover	Konzept für eine Spielstättenförderung (Antrag Nr. 1100/2011 N1)	↑			
	Konzept zur Profilierung des Themas Tanz in Hannover (Antrag Nr. 0359/2011)	↑			
Produkt 26201 Musikpflege					
Entwicklung und Profilierung der Chorstadt Hannover	Unterstützung der Entstehung des Chorzentrums	↑			
Entwicklung des Musiktheaters Bad	Anforderung eines Konzeptes vom Kulturpool e.V. zum kostendeckenden Betrieb des Musiktheaters Bad	↑			
Sicherung und Weiterentwicklung der Jazzmusikszene in Hannover	Erstellung eines Konzeptes für "Jazz in Hannover 2012 - 2015" in Zusammenarbeit mit der lokalen Jazzszene (Haushalts-Begleitantrag)	↑			
Produkt 28102 Sonstige Kulturpflege					
Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der regionalen Literaturszene	Stärkung des Hölty-Preises	↑			

Legende:



Maßnahme läuft planmäßig
 Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
 Maßnahme läuft nicht
 Maßnahme ist abgeschlossen